

FAQ - Welches Berufskolleg passt zu mir?

BESONDERHEIT BERUFSKOLLEG

Berufskollegs sind eine häufig genutzte Möglichkeit, nach der Realschule einen höheren Schulabschluss zu machen. Im Vergleich zu einem Gymnasium oder zu einer Gesamtschule unterscheiden sich Berufskollegs vor allem in der Fächerwahl. Berufskollegs geben durch Ihre Schwerpunkte einen Großteil der Fächer vor, meistens können nur noch bestimmte Schwerpunkte gebildet werden.

Während für den Besuch von Gymnasien und Gesamtschulen einen Qualifikationsvermerk voraussetzt, ist das Berufskolleg außerdem die beste Möglichkeit, ohne Q-Vermerk die Fachhochschulreife zu absolvieren.

Und: Die Bildungsgänge am Berufskolleg bilden sich neu, während Schüler*innen auf Gymnasium- und Gesamtschulen häufig seit der 5. Klasse zusammen auf der Schule sind.

FACHHOCHSCHULREIFE ODER ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE

An einem Berufskolleg kann sowohl die Fachhochschulreife (FHR) als auch die allgemeine Hochschulreife (Abitur) absolviert werden. Für die allgemeine Hochschulreife ist auf jeden Fall eine Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk notwendig, die Fachhochschulreife kann auch ohne Qualifikationsvermerk absolviert werden.

Ziel Ausbildung: Möchte man nach der Schule eine Ausbildung machen, bieten sowohl die FHR als auch das Abitur viele Möglichkeiten. Einen Vorteil kann man hierbei insbesondere durch die Wahl der richtigen fachlichen Ausrichtung eines Berufskollegs erhalten.

Ziel Studium: Fachhochschulreife bedeutet nicht, dass ein Studium später nur in einem bestimmten Bereich möglich ist. Die Wahl eines Schwerpunkts im Berufskolleg hilft zwar beim Erwerb wichtiger Inhalte, man kann sich aber noch immer umorientieren. Unterschiede gibt es jedoch in den Auswahlmöglichkeiten. Mit einer FHR kann „nur“ an Fachhochschulen und Akademien gelernt werden, der Besuch einer Universität setzt die allgemeine Hochschulreife voraus. Bis auf bestimmte Ausnahmen bieten Fachhochschulen viele Fächer und Schwerpunkte an, die auch an Universitäten gewählt werden können.

SCHWERPUNKTE AM BERUFSKOLLEG

Berufskollegs bieten jeweils verschiedene inhaltliche Schwerpunkte an, in denen der weitere Schulbesuch stattfindet. Zwar muss eine spätere Ausbildung oder ein Studium nicht im gleichen Schwerpunkt stattfinden. Es ist jedoch sinnvoll, wenn man einen Schwerpunkt wählt, der interessant ist und in dem die eigenen Stärken liegen. In Düsseldorf bilden sich folgende Schwerpunkte heraus:

- **Wirtschaft und Verwaltung**
Rechnungswesen, Organisation, Verwaltung, Sprachen...
- **Gesundheit und Soziales**
Sport, Pädagogik, Erziehung...
- **MINT**
Chemie, Informatik, Metall...

DIE BILDUNGSGÄNGE AM BERUFSKOLLEG

DIE FACHHOCHSCHULREIFE kann an Berufskollegs üblicherweise über drei Wege absolviert werden:

Berufsfachschule 2-jährig: Fachhochschulreife (theoretischer Teil)

FAQ - Welches Berufskolleg passt zu mir?

Hierbei erhält man den theoretischen Teil der Fachhochschulreife in zwei Jahren. Möchte man im Anschluss studieren, ist ein halbjähriges Praktikum im passenden Bereich notwendig. Eine duale Ausbildung führt ebenfalls zur Anerkennung der vollen Fachhochschulreife.

Berufsfachschule 3-jährig: Fachhochschulreife + Berufsabschluss NRW

Der Schulbesuch dauert drei Jahre. Neben der vollen Fachhochschulreife wird noch eine schulische Ausbildung absolviert, meistens Assistenz-Ausbildungen, die sich je nach Schwerpunkt des Berufskollegs unterscheiden. Die meisten der schulischen Ausbildungen bieten eher geringe Chancen auf einen direkten Arbeitseinstieg, jedoch lernt man durch diese eine ganze Reihe an Inhalten, die für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium nützlich sind.

Fachoberschule Klasse 11 und 12: Fachhochschulreife, berufliche Kenntnisse

In der Fachoberschule Klasse 11 und 12 wird im ersten Jahr an drei Tagen ein Langzeitpraktikum in einem zum Schwerpunkt passenden Bereich durchgeführt, an zwei Tagen erfolgt der Schulbesuch. Die Berufskollegs können bei der Praktikumsuche helfen, häufig ist jedoch die eigene Suche erforderlich. Im zweiten Schuljahr erfolgt der Schulbesuch in Vollzeit. Die Erworbenen beruflichen Kenntnisse ermöglichen es, dass die volle Fachhochschulreife anerkannt wird.

DIE ALLGEMEINE HOCHSCHULREIFE wird am Berufskolleg am beruflichen Gymnasium absolviert

Berufliches Gymnasium – Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Das berufliche Gymnasium wird drei Jahre besucht. Das Abitur wird anhand der zentralen Abschlussprüfungen absolviert.

Berufliches Gymnasium – Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) + Berufsabschluss NRW

Der Schulbesuch dauert bis zu vier Jahre. Neben der allgemeinen Hochschulreife wird noch eine schulische Ausbildung absolviert, meistens Assistenz-Ausbildungen, die sich je nach Schwerpunkt unterscheiden. Durch die schulischen Ausbildungen können eine ganze Reihe an Inhalten erlernt werden, die für eine spätere betriebliche Ausbildung oder ein Studium nützlich sind. Das Abitur wird anhand der zentralen Abschlussprüfung absolviert.

BESONDERES

Für den Erwerb der vollen Hochschulreife ist es notwendig, eine zweite Fremdsprache belegt zu haben, beispielsweise von Klasse 6-10 oder in der gesamten Zeit der Oberstufe

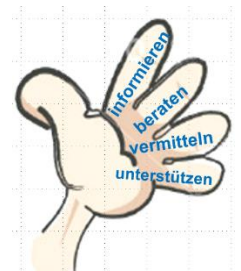
Ein Wechsel aus Bildungsgängen AHR zu FHR sowie ein Aufstieg in die Bildungsgänge der AHR sind an manchen Berufskollegs möglich. Die Möglichkeiten müssen mit den Schulen besprochen werden.

Du hast du Fragen zur passenden weiterführenden **Schule** oder zu einer **Ausbildung** oder willst du ein Jahr mit einem **Freiwilligendienst** überbrücken?

Melde dich gerne bei mir. Ich unterstütze dich bei allen deinen Fragen... ☺

Deine Berufsberaterin: Fr. Kannenberg

Duesseldorf.LB-Berufsberatung@arbeitsagentur.de



FAQ - Welches Berufskolleg passt zu mir?

Telefon: 0211 / 692 2910 (**Sammelrufnummer** der Berufsberatung: Mittwochs von 10 – 15 Uhr)